

## AURO Wandfarben Raumweiß Nr. 320 Wandfarbe Nr. 321 Objektfarbe Nr. 322

Technisches Merkblatt

**Werkstoffart** Naturharz-Dispersionswandfarben weiß, für innen.

### Verwendungszweck

Für Anstriche auf mineralischen und organischen Untergründen (Putz, Lehm, Beton, Mauerwerk, Raufaser, Gipskartonplatten u.ä.).

### Technische Eigenschaften

Konsequent ökologische Rohstoffauswahl; - offenporig (sd-Wert < 0,1 m); - geringe Tropf- und Spritzneigung.  
Angaben nach DIN EN 13300, abhängig vom Verbrauch, Untergrund, Auftragsverfahren.

Weißgrad (Hellbezugswert)	Deckkraft (Kontrastverhältnis)	Glanzgrad (85 °Meßwinkel)	bei Auftrag	Ergiebigkeit von	Abrieb
320: 96	Klasse 3	matt	0,12 l/m <sup>2</sup>	8 m <sup>2</sup>	Klasse 3 (= waschbeständig nach DIN 53778)
321: 96	Klasse 2	matt	0,11 l/m <sup>2</sup>	9 m <sup>2</sup>	Klasse 3 (= waschbeständig nach DIN 53778)
322: 97	Klasse 2	matt	0,10 l/m <sup>2</sup>	10 m <sup>2</sup>	Klasse 2 (= scheuerbeständig nach DIN 53778)

### Zusammensetzung

Wasser; mineralische Füllstoffe; Titandioxid; Leinöl; Dammar; Cellulose; Silber; Zuckertensid; Alkohol; Rosmarin-, Eucalyptusöl.  
Naturfarben sind nicht vollständig geruchs- oder emissionsfrei. Mögliche Allergien beachten. Aktuelle Volldeklaration auf [www.auro.de](http://www.auro.de).

### Farbton

Weiß, abtönbar mit AURO Vollton- und Abtönfarbe Nr. 330\*. Beispiele in unseren Farbtonkarten.

### Auftragsverfahren

Streichen, Rollen oder Airless-Spritzen:

Spritzdruck: 100 - 120 bar

Luftdruck: 3-4 bar

Spritzdüse: Flachstrahl 5/18

### Trockenzeit bei 20 °C/65% rel. Luftfeuchtigkeit

Trocken und überarbeitbar mit Wandfarbe: nach ca. 12 Stunden; mit Lasursystemen: nach ca. 5 Tagen; belastbar n. 28 Tagen.

Hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperaturen verlängern diese Zeiten.

Die Trocknung erfolgt durch Sauerstoffaufnahme mit produkttypischem Geruch. Während der Trocknung auf ausreichenden, temperierten Luftwechsel achten, gut querlüften.

**Dichte** Nr. 320: 1,43, Nr. 321: 1,35, Nr. 322: 1,30.

**Verdünnungsmittel** Verarbeitungsfertig, mit max. 20% Wasser verdünnbar.

**Verbrauchsmenge** 0,10 bis 0,14 l/m<sup>2</sup> pro Anstrich, abhängig vom Untergrund, Verarbeitungsart, Oberflächengüte. Genauen Verbrauch durch Probeanstrich ermitteln.

**Werkzeugreinigung** Sofort nach Gebrauch Produktreste zuerst gut austreichen oder abstreifen, gründlich mit Wasser unter Zusatz von AURO Pflanzenseife Nr. 411\* nachwaschen.

**Lagerung** Für Kinder unerreichbar, kühl, frostfrei, trocken und verschlossen lagern.

**Lagerstabilität** Bei 18 °C im original verschlossenem Gebinde: 12 Monate. Farboberfläche von Anbruchgebinden für eine begrenzte Lagerdauer mit AURO Orangenöl Nr. 191\* abdecken.

**Verpackungsmaterial** Polypropylen, Metallbügel

**Entsorgung** Flüssige Reste: europäischer Abfallcode: 080120, Bezeichnung: Farben. Nur restentleerte Gebinde mit eingetrockneten Produktresten zum Recycling geben. Nur eingetrocknete Produktreste als ausgehärtete Farben oder als Restmüll entsorgen.

**Achtung** Die üblichen Schutzmaßnahmen sind einzuhalten, z. B. auf ausreichenden Hautschutz und Luftwechsel achten. Bei Hautkontakt abwaschen, bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Weiteres siehe Sicherheitsdatenblatt. Technische Merkblätter\* beachten.  
Produktcode: M-DF 04 Naturharzfarben. EU-VOC-Grenzwert 2004/42/EG II A (aWb) 30 g/l (2010). Produkt-VOC ≤ 10 g/l.

# Anwendungstechnische Empfehlungen

## AURO Wandfarben

### Raumweiß Nr. 320

### Wandfarbe Nr. 321

### Objektfarbe Nr. 322

#### 1. UNTERGRUND

##### 1.1 Geeignete Untergründe:

Putz, Lehm, Beton, Kalksandstein, Gipskartonplatten, Raufaser, Mauerwerk, matte, gleichwertige Altbeschichtungen.  
Auf Glasfasergeweben, Textil-, Strukturtapeten unbedingt vor Anwendung Probeanstriche durchführen, um Verträglichkeit zu prüfen.

##### 1.2 Allgemeine Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muss trocken, sauber, fest, chemisch neutral, öl-, fettfrei, saug-, haftfähig, ohne durchschlagende Inhaltsstoffe sein.

#### 2. ANSTRICHAUFBAU

##### 2.1 Untergrundvorbereitung

Lose sitzende Teile abkehren, entfernen oder ausbessern, mehrende, sandende Substanzen durch Abbürsten beseitigen.

Untergrund auf Neutralität prüfen, ggf. neutralisieren.

Sinterhaut durch Abschleifen, Trennmittel durch Abwaschen entfernen.

Fehlstellen, Löcher, Risse ggf. mit AURO Wandspachtel Nr. 329\* beispachteln und Spachtelgrate abschleifen.

Offene Tapetennähte nachkleben, Kleisterreste entfernen.

Schlecht haftende, nicht haftfähige, nicht benetzungsfähige oder ungeeignete Altanstriche restlos entfernen.

##### 2.2 Grundbehandlung

Intakte, gleichmäßig, schwach saugende Untergründe mit AURO Wandfarben mit max. 20% Wasser verdünnt mit Bürste grundieren.

Stark oder ungleich saugende Untergründe mit AURO Tiefengrund Nr. 301\* 1:1 mit Wasser verdünnt grundieren.

Statt verdünnter Wandfarbe oder AURO Tiefengrund Nr. 301\* kann auch AURO Universalgrundierung Nr. 305\* eingesetzt werden.

##### 2.3 Zwischenbehandlung

Mit Pinsel, Bürste, Rolle, Spritzgerät (Airless) gleichmäßig auftragen.

Je nach Untergrundbeschaffenheit und Arbeitsweise kann mit max. 10% Wasser verdünnt werden.

Für eine farbige Gestaltung AURO Wandfarben mit AURO Vollton- und Abtönfarbe Nr. 330\* abtönen. Für kräftige Farbtöne werkseitige Abtönungen bevorzugen. Es empfehlen sich repräsentative Vorversuche und Probenanstriche, um Farbtöne und Raumwirkung zu testen.

##### 2.4 Schlussbehandlung

Wie unter 2.3 beschrieben, bei Bedarf max. 5% Wasser zugeben. Die Schlussbehandlung entfällt, wenn die gewünschte Optik bereits erreicht ist.

#### 3. FOLGEBEHANDLUNGEN

Möglich sind gestalterische, dekorative Folgebehandlungen mit AURO Wandlasur-Pflanzenfarben Nr. 360\*, Wandlasur-Wachsen Nr. 370\* oder Wandlasur-Bindemittel Nr. 379\* mit Pigmentzugaben.

#### 4. Hinweise zur Beachtung

Untergrund vor Produktanwendung auf Eignung und Verträglichkeit prüfen.

Während der Verarbeitung direkte Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeitseinflüsse, Schmutzeintrag während der Trocknung vermeiden.

Produkte mit verschiedenen Chargennummern vor Verarbeitung zusammenmischen, um chargenbedingte Unterschiede auszugleichen.

Verarbeitungstemperatur mind. 10 °C, max. 30 °C, max. 85% rel. Luftfeuchte, optimal 20-23 °C, 40-65% rel. Luftfeuchtigkeit.

Vor Gebrauch gut aufrühren.

Nicht zu streichende Oberflächen und Umgebung vor Produktspritzern schützen.

Flecken und Spritzer sofort mit Wasser ggf. mit Zusatz von AURO Nr. 411 Pflanzenseife\* entfernen.

Neuputze mind. 6 Wochen, Kalksandsteinmauerwerk mind. 6 Monate unbehandelt lassen; ggf. neutralisieren.

Leicht wolkige, streifige Oberflächen können je nach Objektbedingungen entstehen (z. B. große Flächen mit starkem Lichteinfall), deshalb möglichst Ansätze vermeiden, zügig nass in nass arbeiten.

Für den optimalen, dauerhaften Schutz sind die Flächen regelmäßig zu kontrollieren, zu pflegen und Schadstellen sofort auszubessern.

Der jeweilige und allgemeine Stand der Technik (z. B. BFS-Merkblätter, VOB, u. ä.) ist zu beachten.

Alle Beschichtungsarbeiten sind auf das Objekt und dessen Nutzung abzustimmen.

\*Technische Merkblätter beachten.

Das Technische Merkblatt gibt Empfehlungen und mögliche Beispiele. Verbindlichkeit und Haftung können daraus nicht erfolgen. Die Inanspruchnahme der Beratung begründet kein Rechtsverhältnis. Die Angaben entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand und entbinden den Anwender nicht aus der Eigenverantwortung. Die Objektbedingungen und die Produkteignung sind fach- und sachgerecht zu prüfen. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Stand: 15.08.2012.